

## PROJEKTDATEN CSD | INSTITUT FÜR SCHLAGANFALL- UND DEMENZFORSCHUNG

**Zeitraum**  
10/2012 – 12/2014  
**Auftragsvolumen**  
ca. 2,5 Mio. €

**Bauherr**  
Staatliches Bauamt München 2  
**Architekten**  
Nickl und Partner Architekten

**Fotos**  
Rebekka Seubert  
Seite 2/3 – Außenaufnahme: Archiv TM Ausbau GmbH

### Baumassen CSD

- 6.000 m<sup>2</sup> GK-Wände
- 150 m<sup>2</sup> F30 Glaswände rahmenlos
- 500 m<sup>2</sup> Brandwände
- 1 Stück mobile Trennwand
- 1 Stück Info-Medienwand
- 750 m<sup>2</sup> diverse Wandschutzsysteme
- 500 lfm F30 OL-Verglasungen
- 15 Stück WC-Trennwandanlagen
- 15 Stück WC-Spiegelanlagen
- 500 m<sup>2</sup> GK-Decken
- 600 m<sup>2</sup> GK-Lochdecken
- 200 m<sup>2</sup> Deckensegel
- 500 m<sup>2</sup> F30 Metalldecken
- 550 Stück Holztüren T0/T30/T90
- 22 Stück F30 Glastüren mit F30 Oberlicht
- 2.000 m<sup>2</sup> Trockenputz
- 2.000 m<sup>2</sup> GK-Vorsatzschalen
- 4.000 lfm Sockelleisten

## PROJEKTDATEN OPZ | OP-ZENTRUM

**Zeitraum**  
11/2010 – 02/2012  
**Auftragsvolumen**  
2,2 Mio. €

**Bauherr**  
Staatliches Bauamt München  
**Architekten**  
LUDES Architekten

### Baumassen OPZ

- 10.500 m<sup>2</sup> GK-Wände
- 4.600 m<sup>2</sup> GK-Vorsatzschale
- 7.400 m<sup>2</sup> GK-Decke
- 345 m<sup>2</sup> Hygiene-Akustik-Decke
- 31 m<sup>2</sup> GK-Schachtwände
- 71 m<sup>2</sup> Schwerlastdecke
- 200 m<sup>2</sup> Akustik-Raster-Decke
- 5.000 m<sup>2</sup> Metalldecke
- 1.200 m<sup>2</sup> GKF-Decke
- 2 Stück textile FS-Abschluss Vorhänge
- 3 Stück textile RS-Abschluss Vorhänge



**TM AUSBAU GMBH**  
BOSCHSTRASSE 2A  
82178 PUCHHEIM  
TELEFON +49 (0) 89 800 93-0  
FAX +49 (0) 89 800 93-524  
SUED1@TM-AUSBAU.EU  
TM-GRUPPE.EU



**KLINIKUM GROSSHADERN**  
Medizin und Forschung an einem Standort







## MEDIZINTECHNIK AUF HÖCHSTEM NIVEAU

OPZ und CSD – hinter diesen Kürzeln verbergen sich komplexe Medizintechnik für Europas modernstes OP-Zentrum sowie ein neues Institut für die Schlaganfall- und Demenzforschung. Für diese geballte Ladung an High-tech und Wissenschaft stehen diese zwei Neubauten am Standort Großhadern, die zum Klinikum der LMU München gehören.

Der quadratische 6-geschossige Baukörper des CSD, dem „Center for Stroke and Dementia Research“, besteht aus einem nichtöffentlichen und einem öffentlichen Bereich. Im nichtöffentlichen Bereich des Gebäudes befinden sich Labore, Büros und zentrale Funktionsflächen sowie eine Versuchstierhaltung. Im öffentlichen zugänglichen Teil befindet sich das großzügige Foyer, das sich vom Eingang zum Innenhof öffnet. Weiter sind hier ein großzügiger Aufenthaltsbereich, zwei Seminar- und Vortragsräume sowie die Ambulanz und Behandlungsräume untergebracht.

Neben den klassischen Trockenbauarbeiten, wie Wände und Vorsatzschalen mit und ohne Schall- und Brandschutz in allen erdenklichen Kombinationen sowie abgehängte Montagedecken und Akustikdecken wurden zusätzlich folgende besondere Arbeiten ausgeführt: Wandbekleidungen mit Keramik-, Acryl-Vinyl- und Trespa-Platten in den Gängen. Eine Vielzahl von Holztüren kamen in T0/T30/T90 zur Ausführung. Eingebaut wurden 1- und 2-flügelige Drehtüren, Schiebe- und Karusselltüren sowie Schleusenanlagen inklusive Steuerung. In den Laborbereichen bewirken rahmenlose F30 Glaswände sowie F30 Oberlichtbänder und F30 Sonder-Glastüren Transparenz und Offenheit und schaffen optimale Forschungsbedingungen und Raum für Kommunikation. Rahmenlose Einzelfenster in F30 und F90 mit integrierten Jalousien sorgen für Blickkontakt und Lichteinfall. Geschosshohe rahmenlose F30 Treppenhausverglasungen in Sonderbauweise sowie F30 Metalldecken in Fluren in Kombination mit GK-Friesen und Leuchtenbändern sind ebenfalls unverzichtbarer Bestandteil des hochtechnischen und ausgeklügelten Bauwerks.

